



Tischtennisverband  
Württemberg-Hohenzollern



**Es schreibt Ihnen**

**Andreas Withalm**  
**Im Tiefentobel 38**  
**73061 Ebersbach**  
**07163/4803**  
[tischtennis@scweiler.org](mailto:tischtennis@scweiler.org)

***Pokalspielleiter Jugend***  
***Bezirk Staufen***

Ebersbach, den 26.01.2014

Liebe Sportkameraden (innen) ,

es ist wieder soweit! Pokalrunde ist angesagt.

Der Pokal wird im modifizierten Swaythling-Cup-System gespielt.

**Hier die wichtigsten Regeln für alle Mannschaftsführer:**

1. Die gastgebende Mannschaft unterbreitet dem Gastverein **mindestens 3 Wochen** vor dem letztmöglichen Spieltermin 2 Terminvorschläge.  
Sollte keine Einigung zwischen beiden Vereinen zustande kommen, so muss am letztmöglichen Termin der jeweiligen Runde gespielt werden. Hat der ausgeloste Heimverein an diesem Tag keine Halle, so muss er das Heimrecht an den Gastverein abgeben. Kann der an diesem Tag die Halle ebenfalls nicht zur Verfügung stellen, scheiden beide Vereine aus dem Pokal aus.
2. Der auf der gültigen Mannschaftsaufstellung (Rückrunde) bestplatzierte Spieler einer Mannschaft ist auf Platz 1 aufzustellen. Die Plätze 2 und 3 sind frei wählbar.
3. Eine Ersatzgestellung aus unteren Mannschaften des Vereins ist möglich. Spieler gelten mit ihrem Einsatz als festgespielt und können nicht mehr in ihrer Pokal - Stammmannschaft mitwirken (Ausnahme: Die Senioren können zusätzlich im Seniorenpokal mitwirken).
4. Jugendliche die als Ersatzgestellung in der Mannschaftsaufstellung stehen, dürfen an Pokalspielen nicht eingesetzt werden.
5. Die Mannschaften mit den ungeraden Zahlen haben Heimrecht. (Gilt nicht beim Jugendpokal)

### **Besonderheiten Jugendpokal:**

Der klassentiefere Verein hat immer Heimrecht.

Sollten zwei Mannschaften aus derselben Spielklasse einander zugelost werden, hat immer die ungerade Zahl im Spielplan Heimrecht.

Dies sind die wichtigsten Regeln der Pokalspiele sollte es noch Unklarheiten geben ruft einfach bei mir an oder schreibt mir eine Mail.

Allen Mannschaften wünsche ich viel Erfolg in der Pokalrunde 2014.

Mit sportlichem Gruß  
Andreas Withalm